

Kaffee aus Übersee, Obst von nebenan

Mitgliederladen in Bretzenheim eröffnet / Bisher nur haltbare Ware, bald soll auch Frisches dazukommen

Von David Kost

MAINZ. Ein Hauch von Tante-Emma-Laden haftet dem kleinen Räumchen in der Bretzenheimer Bahnstraße an: Braune Papiersäcke mit kiloweise Müsli zum Selbstabfüllen, im Regal steht eine kleine Getreide-Mühle. Und oben auf allen Regalen stapeln sich Packungen mit Klopapier. Doch der „Mainzer Mitgliederladen“ ist kein Relikt vergangener Tage, das sich bis heute gehalten hat. Nein, erst vor wenigen Tagen hat der Laden überhaupt erst seine Türen geöffnet.

Eigentlich sollte das in den Räumen der ehemaligen Post geschehen. Doch der Vermieter habe sich nicht entscheiden können, ob er die Immobilie an den Verein, der den Laden betreibt, verpachtet, so Mit-Initiatorin Florentine König-Letmathe. Und so wurde der Verein einige Meter die Bahnstraße hinauf fündig. Im Nebenraum eines Friseursalons gibt es also nun Honig, Nudeln und Backpulver zu kaufen. Bisher aber nur an Mitglieder und nicht wie ursprünglich geplant auch an Laufkundschaft – das lässt die Rechtsform Verein nicht zu. Stattdessen können spontan Interessierte eine einmonatige Probemitgliedschaft abschließen.

Das Laden-Konzept ist schnell erklärt: Wer dauerhaft Mitglied werden möchte, zahlt eine einmalige Einlage zwischen 50 und 500 Euro. Quasi eine Starthilfe, etwa um die Einrichtung des Ladens zu finanzieren. Die Einlage sollen die Mitglieder zurückbekommen, wenn sie das Geld brauchen oder aus dem Verein austreten. Zusätzlich bezahlen die Mitglieder einen monatlichen Beitrag zwischen 10 und 25 Euro, um die Fixkosten des Ladens zu decken. Und schließ-

lich kommt hierzu noch das Guthaben, von dem die Kunden dann einkaufen können. „Dafür bekommen sie Waren fast zum Einkaufspreis, teilweise mit einem kleinen Aufschlag“, sagt König-Letmathe. In einigen Fällen ist das sogar günstiger als im Supermarkt, besonders wenn die Ware lose und in großen Mengen vom Laden gekauft wurde.

Hierbei ist den Betreibern wichtig, dass die Produkte fair und ökologisch nachhaltig produziert sind. Kaffee etwa gibt es zwar, allerdings fördert der Produzent in den Ursprungsländern Projekte zum Schutz der indigenen Bevölkerung. „Das Gegenstück dazu ist die super regionale Produktion bei anderen Waren im Sortiment“, sagt Gisela Wolff, die ebenfalls an den Planungen für den Laden

beteiligt war. So stammt der Honig von einem Bretzenheimer Ehepaar, das nebenberuflich imkert. Frische Produkte sollen – sobald sie ins Sortiment aufgenommen wurden – von Bauern aus Bretzenheim und Umgebung kommen. Hierfür laufen die Vorbereitungen bereits.

Doch bis es so weit ist, verkauft der Mitgliederladen nur haltbare Ware. Denn noch hat der Verein zu wenige Mitglieder, und der Laden ist zu selten geöffnet – nur donnerstags bis samstags können Kunden jeweils für einige Stunden einkaufen. Bei frischer Ware wäre die Gefahr zu groß, dass sie verdirbt. Deshalb soll es Frisches erst ab 40 Mitgliedern geben, bisher seien es rund 30, sagt König-Letmathe.

Irgendwann, so hoffen Wolff und König-Letmathe, wird das

Sortiment für den gesamten Einkauf des täglichen Bedarfs reichen – vorausgesetzt, die Kunden sind bereit, auf Markenprodukte und nicht-saisonales Obst und Gemüse zu verzichten. Dann soll es auch Angestellte im Laden geben. Bis dahin kümmern sich die Mitglieder um alles selbst.

Denn erst einmal muss der Start gelingen. „An vielen Stellen lernen wir noch“, sagt Wolff. Und natürlich habe Corona die Vorbereitungen zurückgeworfen. Gleichzeitig, so glaubt Florentine König-Letmathe, treffe die Idee mit Blick auf das Thema Nachhaltigkeit aber genau den Zeitgeist, der durch die Pandemie nochmal verstärkt wurde: „Das Einkaufen ist inzwischen ja fast politischer geworden, als bei der Wahl seine Stimme abzugeben.“



Florentine König-Letmathe (l.) und Gisela Wolff waren an den Planungen für den Laden in der Bahnstraße beteiligt. Bislang können hier nur Mitglieder einkaufen, Interessierte können eine einmonatige Probemitgliedschaft abschließen. Foto: hbz/Stefan Sämmer